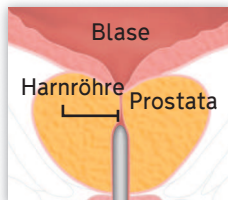


## Behandlung mit dem UroLift®-System

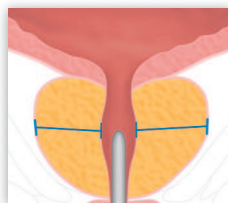
- Das UroLift-System beseitigt das vergrößerte Prostatagewebe durch Anheben, sodass es nicht mehr auf die Harnröhre drückt.
- Bei einer Behandlung mit dem UroLift-System wird das Prostatagewebe weder geschnitten, erhitzt noch entfernt.
- Klinische Daten ergaben, dass die Linderung der Symptome im unteren Harntrakt nach dem UroLift-Verfahren aufgrund von BPH langfristig wirksam ist.
- Das Ziel der Behandlung mittels UroLift-System ist die Linderung von Miktionsbeschwerden, sodass Sie Ihr normales Leben fortführen und Ihre täglichen Aktivitäten wieder aufnehmen können.

### Verfahrensschritte



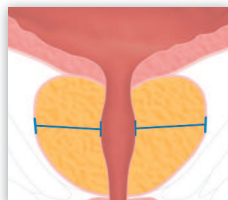
#### Schritt 1:

Das UroLift®-Einführgerät wird zum Zweck des Zugangs zur vergrößerten Prostata in der Harnröhre platziert.



#### Schritt 2:

Kleine Implantate werden dauerhaft gesetzt, um die vergrößerte Prostata durch Anheben zu beseitigen und die Harnröhrenöffnung zu erweitern. Die Implantate werden mittels einer Nadel (im Bild nicht dargestellt) gesetzt, die aus dem UroLift-Einführgerät austritt und in die Prostata eingeführt wird.



#### Schritt 3:

Das UroLift-Einführgerät wird entfernt und hinterlässt eine erweiterte Harnröhrenöffnung zur Linderung der Symptome.

## Das erwartet Sie: )

- Ihr Arzt kann die Behandlung mit dem UroLift®-System unter Lokalanästhesie oder Vollnarkose durchführen.
- Möglicherweise erhalten Sie Medikamente, damit Sie den Eingriff nicht spüren.
- Das Einsetzen eines an einen Harnbeutel angeschlossenen Katheters ist nach dem Eingriff nicht bei allen Patienten nötig.
- Wenn Ihr Arzt der Meinung ist, dass Sie den Eingriff gut überstanden haben, können Sie nach Hause gehen.

### Fragen und Antworten

#### Wie lange dauert es nach dem Eingriff via UroLift-System, bis ich mich besser fühle?

Obwohl die Ergebnisse je nach Patient variieren, stellen viele Männer bereits zwei Wochen nach dem Eingriff eine Besserung der Symptome im Bereich des unteren Harntrakts fest.

#### Beeinträchtigt die Behandlung meine sexuelle Potenz?

Eine diesbezügliche klinische Studie ergab keinerlei Belege über dauerhafte Erektionsstörungen oder Fälle von trockenem Orgasmus (retrograde Ejakulation). Es besteht nach der Behandlung mit dem UroLift-System ein geringes Risiko einer vorübergehenden Erektionsstörung.

#### Was geschieht während der Heilungsphase?

Während der Heilungsphase kommt es möglicherweise zu Beschwerden beim Harlassen. Möglicherweise muss vorübergehend ein Katheter in Ihre Blase eingesetzt werden. Nach dem Eingriff besteht ein geringes Risiko einer vorübergehenden Harnwegsinfektion. Ihr Arzt wird mit Ihnen besprechen, wann Sie Ihre täglichen Aktivitäten wieder aufnehmen können.

**neotract®**

[www.urolift.com](http://www.urolift.com)

In den USA nicht erhältlich.

Copyright 2011 NeoTract, Inc. Alle Rechte vorbehalten.

PM 11840 Rev B

(Öffnen und heilen.)

UroLift bei BPH.

Beeinträchtigen  
Miktionsbeschwerden Ihr  
Leben?

**UROLIFT®**

## Leiden Sie an folgenden Symptomen?

- Häufiger Harndrang am Tag und während der Nacht
- Schwacher oder langsamer Harnstrahl
- Das Gefühl, die Blase nicht vollständig entleeren zu können
- Beschwerden oder verzögerter Beginn beim Wasserlassen
- Starker Harndrang
- Unterbrochener Harnstrahl

### BPH verstehen

Wenn Sie an den oben genannten Symptomen leiden, sind Sie mit diesem Problem nicht allein. Weltweit leiden 528 Millionen Männer an einer Krankheit, die Benigne Prostatahyperplasie (BPH) genannt wird und zu einer Prostatavergrößerung führt.<sup>1,2</sup>

Die Prostata ist eine Drüse, die die Harnröhre umgibt. Durch diese wird der Harn aus dem Körper ausgeschieden. BPH ist eine gutartige (benigne) Vergrößerung der Prostata, die bei Männern im zunehmendem Alter auftritt. Drückt die vergrößerte Prostata auf die Harnröhre, kann sie störende Miktionsbeschwerden verursachen.

## Behandlungsoptionen

Bei mehr als einem Drittel der Männer mit BPH sind die Symptome so stark, dass sie behandelt werden müssen. Wenn diese Symptome auf Sie zutreffen, fragen Sie Ihren Arzt, welche Behandlungsoption die richtige ist.

### Medikamente

Möglicherweise verschreibt Ihnen Ihr Arzt Arzneimittel, die die Symptome lindern. Bei einigen Männern können sich dabei Nebenwirkungen wie Schwindelgefühle, Kopfschmerzen oder Potenzstörungen ergeben oder die Symptome werden nicht im ausreichenden Maß gelindert.

### Operation

Es gibt zahlreiche chirurgische Verfahren, wobei entweder Gewebe entfernt oder eine Wärmebehandlung eingesetzt wird, um einen Teil der Prostata zu verkleinern.

### Transurethrale Resektion der Prostata (TURP)

Die TURP ist die häufigste Operationsmethode zur Behandlung von BPH. Dabei wird Gewebe entfernt, um die vergrößerte Prostata zu verkleinern. In der Regel erhält der Patient zunächst eine Vollnarkose, und in die Blase wird für mehrere Tage ein Katheter zur Harnableitung eingesetzt.

Die Entfernung von Prostatagewebe ist mit Blutungen und Schwellungen verbunden, die während der Heilungsphase zu unangenehmen Miktionsbeschwerden führen können. Die Linderung der Symptome erfolgt nicht sofort, hält jedoch bei vielen Männern langfristig an. Wegen der lang anhaltenden Ergebnisse wird das TURP-Verfahren als „Goldstandard“ bezeichnet.

Nach der TURP können eventuell langfristige Nebenwirkungen auftreten, wie z.B. Erektionsstörungen, trockener Orgasmus (retrograde Ejakulation) oder Mühe beim Halten des Harns (Inkontinenz).<sup>3</sup>

### Laserresektion der Prostata

Eine TURP kann bei Verfahren, die man photoselektive Vaporisation der Prostata (PVP) oder Holmium-Laser-Enukleation (HoLEP) nennt, auch via Laser erfolgen. Mittels Laser-Behandlung kann die Stärke der Blutung, die bei einer herkömmlichen TURP auftritt, verringert werden. Da durch die Hitze jedoch trotzdem Prostatagewebe entfernt wird, kann dies zu Gewebeschwellungen und einem schmerzhaften Heilungsprozess führen. Üblicherweise muss nach dem Eingriff ein Katheter in die Blase eingesetzt.

### Wärmeanwendungen

Dies sind minimal-invasive Behandlungen, bei denen Wärmeenergie, wie Mikrowellen oder Hochfrequenz (HF), zur Zerstörung des Prostatagewebes eingesetzt wird.

Die Anwendung starker Hitze kann zu Gewebeschwellungen und unangenehmen Miktionsbeschwerden während der normalerweise sechs bis acht Wochen dauernden Heilungsphase führen. Eine Linderung der Symptome erfolgt nicht sofort, und häufig muss dem Patient für mehrere Tage ein Katheter in die Blase eingesetzt.

### Behandlung mit dem UroLift®-System

Dabei handelt es sich um ein minimal-invasives System, das die blockierte Harnröhre öffnet, indem es das vergrößerte Prostatagewebe durch Anheben beseitigt. Das Prostatagewebe wird in diesem Fall weder geschnitten, erhitzt noch entfernt.

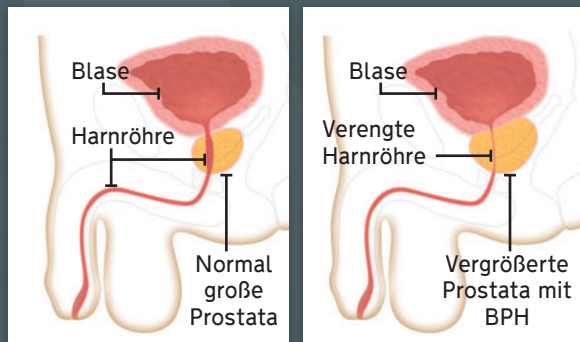
**Fragen Sie Ihren Arzt, ob eine Behandlung mit dem UroLift-System für Sie infrage kommt.**

### Literaturhinweise

<sup>1</sup> Berry S.J., et al., J Urol 1984; 132: 474–479

<sup>2</sup> US Census Bureau international database

<sup>3</sup> Miano, R., et al., Med Sci Monit 2008; 14: RA94



Normal große Prostata

Vergrößerte Prostata